

Buch-Rezension für BSO-Journal 4/2018

(Fachjournal des Berufsverbandes für Coaching, Supervision und Organisationsberatung)

So wichtig ist Ich-Entwicklung

Wo die Beraterin in der eigenen Persönlichkeitsentwicklung steht, ist höchstrelevant für die Beratungsqualität, welche der Klient erleben wird. Thomas Binder zeigt die Zusammenhänge in seiner praxisnahen Forschungsarbeit genauer.

Was ist mit Ich-Entwicklung gemeint? Die amerikanische Entwicklungspsychologin Jane Loevinger hat in mehr als 40 Jahren fundiert empirisch erforscht, wie sich persönliche Reife entwickelt. Im ersten Teil seines Buchs stellt Binder dieses Konzept vor. Einflussfaktoren (wie Intelligenz, Bildung, Alter usw.) auf die Persönlichkeitsentwicklung, Erkenntnisse darüber, was entwicklungsförderlich wirkt (Krisen nur unter bestimmten Bedingungen, u. a. m.) und weitere Zusammenhänge werden so lesefreundlich beschrieben, dass die Lektüre spannend wie ein Krimi und – auch für belesene und erfahrene Beratungspersonen – gespickt ist mit Aha-Erlebnissen.

Im zweiten Teil vertieft Binder die Frage, inwieweit Beratungskompetenz mit der persönlichen Reife korreliert. Er macht dabei aufgrund des empirischen Forschungsstandes starke Zusammenhänge plausibel. Das heisst: Jede Investition in die eigene Ich-Entwicklung stärkt die beraterische Kompetenz.

Wissen über die Ich-Entwicklung hilft an einer zweiten Stelle: Ein gutes Gefühl für den Stand der Persönlichkeitsentwicklung bei den jeweiligen Ratsuchenden dient einer adressatengerechten Vorgehensweise und Methodenwahl.

Fazit: Inspirierende Pflichtlektüre für alle entwicklungsorientierten Beraterinnen und Coaches.

Quellenangaben

Thomas Binder

Ich-Entwicklung für effektives Beraten

Vandenhoeck & Ruprecht, 2016, 285 S.

Ca. 35 Sfr. bzw. 30 Euro

www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com Coaching psychologisch fundieren

Scharans, 20. August 2018